

**Anhang zum Jahresabschluss 2007 der Gemeinde Damnatz
gem. § 55 GemHKVO**

Inhalt:

- **Anhang zum Jahresabschluss 2007**
 - Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung..... S. 2 - 6
 - Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung S. 6 - 10
 - Erläuterung der Bilanz..... S. 10 - 11
 - Übersicht über Haftungsverhältnisse..... S. 12
 - Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre..... S. 12
 - Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren..... S. 12
 - Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit durch den Bürgermeister..... S. 12

- **Rechenschaftsbericht..... S. 13 - 18**

Anhang zum Jahresabschluss 2007 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2007 wurde gem. § 100 NGO (§128 NKomVG) i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

Die Gemeinde Damnatz buchte in den Jahren 2004 bis 2006 im Rahmen des Modellprojektes Doppik ohne detaillierte rechtliche Vorgaben des Landes. Insbesondere gab es für die Teilhaushalte und den Kontenplan keine rechtlichen Vorgaben. Der Haushalt bildete die damaligen Verwaltungsstrukturen ab und hatte einen Kontenplan der Stadt Uelzen als Buchungsgrundlage. In einigen Fällen stimmen die Zuordnungen der einzelnen Sachkonten auch in 2007 zu den Aggregationsebenen gem. §§ 2 und 3 GemHKVO nicht mit den mittlerweile geltenden Vorgaben des Nds. Landesamtes für Statistik überein. Diese Zuordnungen wurden weitgehend beibehalten, um einen besseren Vergleich mit dem damals verabschiedeten Haushaltsplan zu ermöglichen.

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem Überschuss i.H.v. 14.604,65 € ab.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Das Ergebnis fällt um 7.014,98 € besser aus als geplant, aufgrund höherer Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer:

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	13.000,00 €	13.039,40 €	39,40 €
301200	Erträge aus Grundsteuer B	25.700,00 €	26.593,14 €	893,14 €
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	2.500,00 €	1.382,69 €	- 1.117,31 €
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	64.700,00 €	71.751,00 €	7.051,00 €
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.000,00 €	1.162,00 €	162,00 €
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	100,00 €	- €	- 100,00 €
303200	Erträge aus Hundesteuer	900,00 €	926,75 €	26,75 €
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	4.700,00 €	4.760,00 €	60,00 €
Summen		112.600,00 €	119.614,98 €	7.014,98 €

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter vereinen sich die Zuweisungen von Land, Landkreis und Samtgemeinde. Hier liegt das Ergebnis um 1.682,44 € unter dem Ansatz. Bei der Zuweisung von übrigen Bereichen in Höhe von 96,00 € handelt es sich um das Sitzungsgeld eines Ratsherrn, der Dieses der Gemeinde zur Verfügung gestellt hat.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
313110	Zuweisungen nach § 6 Abs. 2 NFAG	1.800,00 €	- €	- 1.800,00 €
314100	Zuweisungen vom Land	- €	- €	- €
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtg.	1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €
314210	Zuweisung von der Samtgemeinde	- €	- €	- €
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	- €	96,00 €	96,00 €
Summen		2.900,00 €	1.217,56 €	- 1.682,44 €

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Das Ergebnis fällt um 580,87 € schlechter aus als geplant.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Im Jahr 2007 wurden weder öffentlich-rechtliche Entgelte eingeplant noch erzielt, daher erfolgt auch keine Ausweisung in der Gesamtergebnisrechnung. In der Vergangenheit wurden hier die Benutzungsgebühren des Kinderspielkreises abgebildet. Da dieser jedoch ab 01.08.2005 in die Regie des DRK übergeben wurde, erzielt die Gemeinde Damnatz keine öffentlich-rechtlichen Entgelte mehr.

060 Privatrechtliche Entgelte

Die privatrechtlichen Entgelte umfassen die Erträge aus Mieten, Pachten und Verkauf sowie die Betriebskostenerstattung für den Kinderspielkreis. Hier konnte der Planansatz um 4.191,33 € übertroffen werden.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen, die Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit ersetzen, welche die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat. Konkret erstattet der Landkreis hier die Kosten für die Containerplatzreinigung und der DRK Kreisverband Personalkosten für den Kinderspielkreis. Der Ansatz wurde um 16.310,60 € verfehlt.

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuer Vollverzinsung und die Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Das Ergebnis fällt um 245,60 € schlechter aus als geplant. Die Gewerbesteuervollverzinsung ist im Soll dargestellt, da es sich um eine Rückzahlung aus einer Vollverzinsung aus 2004 handelt.

Im Haushaltsplan 2007 gibt es eine Abweichung zur Gesamtergebnisrechnung, da dort die Position sonstige ordentliche Erträge, die die Konzessionsabgaben für Strom und Gas beinhaltet, in der Position Zinsen und ähnliche Finanzerträge zusammengefasst ist.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinsinnahmen von den Gemeinden und der SG	500,00 €	485,40 €	- 14,60 €
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00 €	-131,00 €	- 231,00 €
Summe		600,00 €	354,40 €	- 245,60 €

110 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen neben den Konzessionsabgaben für Strom und Gas die Erträge aus Säumniszuschlägen:

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	10.500,00 €	22.152,08 €	11.652,08 €
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	400,00 €	962,63 €	562,63 €
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	0,00 €	4,50 €	4,50 €
Summe		10.900,00 €	23.119,21 €	12.219,21 €

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter vereinen sich die Personalkosten für die Betreuerinnen des Kinderspielkreises sowie die Aufwandsentschädigungen der Gemeindeorgane (hier der Rat). Der Ansatz wurde um 12.412,06 € unterschritten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	27.000,00 €	16.681,51 €	-10.318,49 €
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	5.800,00 €	3.807,68 €	- 1.992,32 €
401910	abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	0,00 €	111,15 €	111,15 €
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	5.600,00 €	5.387,60 €	- 212,40 €
Summen		38.400,00 €	25.987,94 €	-12.412,06 €

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, die zu leistenden Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw. Die geplanten Mittel konnten um 1.556,37 € unterschritten werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	1.500,00 €	482,63 €	- 1.017,37 €
421120	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	- €	- €	- €
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	- €	134,73 €	134,73 €
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	400,00 €	333,20 €	- 66,80 €
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	- €	180,00 €	180,00 €
421131	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grund.)	- €	- €	- €
421220	Unterhaltung der Straßen- u. Straßeneinricht.	10.400,00 €	12.026,05 €	1.626,05 €
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	400,00 €	65,00 €	- 335,00 €
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/ Wart.	500,00 €	1.051,52 €	551,52 €
422210	Anschaff. Einrichtungsgegenst.u. Geräte <150 €	900,00 €	- €	- 900,00 €
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	- €	357,91 €	357,91 €
424110	Brennstoffe ohne Gas	- €	- €	- €
424116	Versicherungen	1.500,00 €	962,69 €	- 537,31 €
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	- €	262,20 €	262,20 €
424121	Sonst. grundstücksbezogene Aufwendungen	2.300,00 €	119,95 €	- 2.180,05 €
424123	Entsorgung (Müllgeb. etc)	900,00 €	1.099,30 €	199,30 €
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	- €	703,49 €	703,49 €
424127	Grundsteuer	300,00 €	199,06 €	- 100,94 €
424195	Strom, Gas, Wasser	5.400,00 €	5.253,14 €	- 146,86 €
425110	Kraftstoffe (Benzin, Diesel, usw.)	- €	249,95 €	249,95 €
426150	Dienstreisen	- €	69,00 €	69,00 €
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	1.000,00 €	508,80 €	- 491,20 €
442910	Verfüngungsmittel	200,00 €	105,00 €	- 95,00 €
443110	Büromaterial	200,00 €	24,21 €	- 175,79 €
443112	Fernmeldegebühren	- €	- €	- €
443115	Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten	- €	155,80 €	155,80 €
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	- €	- €	- €
Summen		25.900,00 €	24.343,63 €	- 1.556,37 €

230 Abschreibungen

Das Ergebnis liegt um 12.623,19 € unter dem Ansatz.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Position umfasst die Zinsaufwendungen für bestehende Deckungskredite sowie die Aufwendungen für die Gewerbesteuvollverzinsung. Hier wurde der Gesamtansatz um 454,07 € unterschritten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451200	Zinsen für Innere Darlehen u. innere Liquid.	- €	- €	- €
451700	Zinsen an Kreditinstitute	600,00 €	628,59 €	28,59 €
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsg.	500,00 €	84,34 €	- 415,66 €
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00 €	33,00 €	- 67,00 €
Summen		1.200,00 €	745,93 €	- 454,07 €

250 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine sowie die Umlagen an Land, Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Das Ergebnis fällt um 1.310,34 € besser aus als geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	700,00 €	350,00 €	- 350,00 €
434100	Gewerbesteuerumlage	800,00 €	359,00 €	- 441,00 €
437210	Kreisumlage	50.400,00 €	50.312,00 €	- 88,00 €
437220	Samtgemeindeumlage	42.300,00 €	42.224,00 €	- 76,00 €
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände und dgl.	11.500,00 €	11.144,66 €	- 355,34 €
Summen		105.700,00 €	104.389,66 €	- 1.310,34 €

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position sind die Rechnungsprüfungsgebühren in Höhe von 1.500,00 €, welche in die Rückstellung gebucht wurden, abgebildet. Außerdem sind hier ebenfalls die sonstigen Geschäftsaufwendungen in Höhe von 257,39 € dargestellt. Im Haushaltsplan 2007 der Gemeinde Damnatz sind die Ansätze dieser Positionen noch unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dargestellt. Daher gibt es zwischen den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Vergleich der Jahresrechnung mit dem Haushaltsplan eine Verschiebung um 800,00 € bei den Ansätzen. Das resultiert aus Änderungen in den Ergebnisgliederungscodes.

B) Gesamtfinanzzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Das Finanzsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit weist einen Überschuss von 20.483,90 € aus, und damit 16.283,90 € mehr als geplant. Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 1.688,86 €. Eingeplant war hier ein Defizit in Höhe von 1.700,00 €. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf -497,14 €. Der Zahlungsmittelbestand betrug zum 31.12.2007 damit für das Haushaltsjahr 2007 22.305,62 €. Aufgrund des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2007 in Höhe von 8.473,02 € beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2007 30.788,64 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Finanzrechnung entsprechen weitgehend denen der Ergebnisrechnung, insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	13.000,00 €	13.039,40 €	39,40 €
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	25.700,00 €	26.555,39 €	855,39 €
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	2.500,00 €	1.663,69 €	- 836,31 €
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	64.700,00 €	71.751,00 €	7.051,00 €
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.000,00 €	1.162,00 €	162,00 €
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	100,00 €	- €	- 100,00 €
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	900,00 €	926,75 €	26,75 €
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	4.700,00 €	4.360,00 €	- 340,00 €
Summen		112.600,00 €	119.458,23 €	6.858,23 €

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613200	Zuweisungen der Sg(Schlüsselzuweisung)	1.800,00 €	- €	- 1.800,00 €
613110	sonst. Allg. Zuweisungen vom Land	- €	- €	- €
614200	Zuweisung für lauf. Zwecke vom Landkreis u.a.	1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €
614810	Sonstige Zuweisungen und Beiträge	- €	96,00 €	96,00 €
Summen		2.900,00 €	1.217,56 €	- 1.682,44 €

1040 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä.)

Gebühreneinzahlungen erfolgten i.H. von insgesamt 3,00 €. Hier gab es eine Einzahlung für Rückbuchungsgebühren.

1050 privatrechtliche Entgelte (außer f. Investitionen)

Der Ansatz in Höhe von 12.500,00 € konnte um 5.272,89 €, aufgrund von Mehreinzahlungen bei den Mieten und Pachten, überschritten werden.

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Statt der veranschlagten Einzahlungen in Höhe von 36.700,00 € konnten lediglich Einzahlungen in Höhe von 14.507,86 € vereinnahmt werden.

Diese Differenz entsteht durch die Einzahlungen des DRK Kreisverbandes für angefallene Personalkosten im Rahmen des Kinderspielkreises. Hierfür wurden Erstattungen in Höhe von 36.300,00 € veranschlagt. Das DRK hat jedoch nur 14.138,70 € erstattet.

Desweiteren hat der Landkreis Kosten in Höhe von 369,16 € für die Reinigung des Stellplatzes des Altglascontainers erstattet.

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuervollverzinsung und die Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Das Ergebnis fällt um 247,46 € schlechter aus als geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	500,00 €	483,54 €	- 16,46 €
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00 €	- 131,00 €	- 231,00 €
Summe		600,00 €	352,54 €	- 247,46 €

1090 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	10.500,00 €	22.152,08 €	11.652,08 €
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	400,00 €	962,63 €	562,63 €
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	0,00 €	8,50 €	8,50 €
Summen		10.900,00 €	23.123,21 €	12.223,21 €

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer	27.000,00 €	16.681,51 €	-10.318,49 €
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	- €	83,61 €	83,61 €
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	5.800,00 €	3.807,68 €	- 1.992,32 €
742120	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	5.600,00 €	6.395,60 €	795,60 €
Summen		38.400,00 €	26.968,40 €	-11.431,60 €

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	1.500,00 €	364,19 €	- 1.135,81 €
721120	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	- €	- €	- €
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	- €	134,73 €	134,73 €
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	- €	180,00 €	180,00 €
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	10.800,00 €	12.804,84 €	2.004,84 €
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	400,00 €	65,00 €	- 335,00 €
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	500,00 €	948,54 €	448,54 €
722210	Einrichtungsgegenst.u. Geräte	900,00 €	- €	- 900,00 €
723110	Mieten, Pachten	- €	357,91 €	357,91 €
724110	Brennstoffe ohne Gas	- €	- €	- €
724116	Auszahlung für Versicherungen	1.500,00 €	962,69 €	- 537,31 €
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	- €	262,20 €	262,20 €
724121	Sonst. grundstücksbezogene Aufwendungen	2.300,00 €	119,95 €	- 2.180,05 €
724123	Auszahlungen für Entsorgung	900,00 €	1.115,50 €	215,50 €
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	- €	703,49 €	703,49 €
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	300,00 €	199,06 €	- 100,94 €
724195	Auszahlungen für Strom, Gas, Wasser	5.400,00 €	4.678,93 €	- 721,07 €
725110	Auszahlungen für Kraftstoffe (Benzin)	- €	249,95 €	249,95 €
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	1.000,00 €	153,80 €	- 846,20 €
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	200,00 €	105,00 €	- 95,00 €
743110	Auszahlungen für Büromaterial	200,00 €	24,21 €	- 175,79 €
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	- €	- €	- €
743115	Gerichts- und Anwaltskosten	- €	155,80 €	155,80 €
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	- €	- €	- €
Summen		25.900,00 €	23.585,79 €	- 2.314,21 €

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsen an Kreditinstitute	600,00 €	632,81 €	32,81 €
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	500,00 €	84,34 € -	415,66 €
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00 €	33,00 € -	67,00 €
Summen		1.200,00 €	750,15 € -	449,85 €

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	700,00 €	350,00 € -	350,00 €
734100	Gewerbesteuerumlage	800,00 €	359,00 € -	441,00 €
737210	Kreisumlage	50.400,00 €	50.312,00 € -	88,00 €
737220	Samtgemeindeumlage	42.300,00 €	42.224,00 € -	76,00 €
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände und dgl.	11.500,00 €	11.144,66 € -	355,34 €
Summen		105.700,00 €	104.389,66 € -	1.310,34 €

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Unter dieser Position wurden die Rechnungsprüfungsgebühren in Höhe von 800,00 veranschlagt. Auszahlungen wurden hier in Höhe von 257,39 € für sonstige Geschäftsauszahlungen verbucht.

Einzahlungen für Investitionen

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Hier sind die Investitionszuweisungen von der Samtgemeinde in Höhe von 3.368,25 € abgebildet.

Auszahlungen für Investitionen

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Hier war die Errichtung einer Schilfbeetanlage an der ehemaligen Schule in Damnatz in Höhe von 5.000,00 € veranschlagt. Die Gemeinde hat zwei gesonderte Rechnungen erhalten (Anlage des Schilfbeetes und Anschluss des Schilfbeetes), von denen lediglich die Rechnung für den Anschluss des Schilfbeetes in Höhe von 277,57 € bereits 2007 ausgezahlt wurde. Die Rechnung für die Herstellung des Schilfbeetes über 6.744,33 € wurde erst im Januar 2008 beglichen. In der Anlagenbuchhaltung wurden beide Beträge (7.021,90 €) als Zugang bei den Grundstückseinrichtungen im Haushaltsjahr 2007 erfasst.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Unter dieser Position wurden insgesamt 1.401,82 € ausgezahlt. Dabei handelt es sich zum Einen um eine investive Zuwendung an übrige Bereiche in Höhe von 900,00 €, die an die Damnatzer Jugendfeuerwehr für die Beschaffung einer Zeltplane ging. Zum Anderen wurden investive Zuweisungen an private Unternehmen in Höhe von 501,82 € ausgezahlt. Diese gingen an die GWBF im Rahmen des Regionalisierten Teilbudgets.

Einzahlung und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Kredite wurden in Höhe von 497,14 € getilgt.

Haushaltsunwirksame Vorgänge

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Hierunter fallen gem. § 14 Nr. 1 bis 3 GemHKVO

- Durchlaufende Zahlungen
- Zahlungen, die die Gemeinde aufgrund rechtlicher Vorschriften unmittelbar in den Haushalt eines anderen öffentlichen Aufgabenträgers zu buchen hat einschließlich der ihr zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Zahlungsmittel,
- Zahlungen, die die Kasse des endgültigen Trägers der Zahlungsverpflichtung oder eine andere Kasse, die unmittelbar mit dem endgültigen Träger der Zahlungsverpflichtung abrechnet, anstelle der Gemeindekasse annimmt oder auszahlt.

Das Ergebnis beträgt hier 630,00 € und besteht zum Einen aus Debitorenüberzahlungen in Höhe von 292,05 € und zum anderen aus der Lohnsteuer für Dezember 2007, die erst im Januar 2008 abgeführt wurde in Höhe von 337,95 €. Da beide Beträge wieder zurückgezahlt bzw. abgeführt werden, sind sie durchlaufenden Zahlungen zuzuordnen.

G) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gem. § 54 GemHKVO erfolgt die Aufstellung der Bilanz in Kontenform. Eine Vermögenstrennung erfolgte nicht.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen.

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Rückstellung wurde in Höhe des Betrages angesetzt, die nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig sind.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beläuft sich nach Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung auf 1.095.675,70 €.

Aktiva

0100 immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen besteht aus geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüssen und beläuft sich am 31.12.2007 auf 1.385,66 €. In den Vorjahren gab es kein immaterielles Vermögen der Gemeinde Damnatz.

0200 Sachvermögen

Das Sachvermögen beläuft sich zum 31.12.2007 auf 1.057.405,64 €. Zum 31.12.2006 wurden 1.097.844,39 € ausgewiesen. Hier ergibt sich eine Bestandsveränderung i.H. von 40.438,75 €, dies entspricht dem Wert der Abschreibungen für das Jahr 2007 abzüglich den Zugängen aus 2007.

0300 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen ändert sich um 4.385,76 € auf 6.105,76 €.

Aufgrund der softwaretechnischen Schwierigkeiten bei der Übernahme der Daten aus 2003 ist eine Trennung der Forderungen nach ihrer Herkunft in 2007 weiterhin nicht möglich.

0400 Liquide Mittel

Die Liquiden Mittel erhöhen sich gemäß dem Ergebnis der Finanzrechnung um 22.305,62 € auf 30.778,64.

Passiva

1100 Reinvermögen

Das Reinvermögen bildet den Ausgangswert zur Beurteilung der Einhaltung der intergenerativen Gerechtigkeit ab. Es beläuft sich auf 677.864,19 €.

1300 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis verändert sich nach Abschluss der Ergebnisrechnung um 9.372,71 € auf -23.129,10 €. -37.733,75 € entfallen auf Fehlbeträge aus Vorjahren.

1400 Sonderposten

Die Sonderposten verringerten sich um 34.550,88 €. Dies entspricht dem Wert der Auflösung aus Sonderposten abzüglich der Zugänge.

2000 Schulden

Die Schulden i.H. von 26.801,64 € sind um 6.373,14 € höher als zum Jahresbeginn. Die Schulden setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von 18.125,03 €, Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung in Höhe von 8.338,66 € und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 337,95 €.

3000 Rückstellungen

Die Rückstellungen erhöhen sich um 1.500,00 € auf 6.000,00 €, da für die Rechnungsprüfungsgebühren für die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 eine Rückstellung gebildet wurde.

4000 Passive Rechnungsabgrenzung

In 2007 erfolgte eine passive Rechnungsabgrenzung in Höhe von 987,38 €.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2008 übertragen:

Maßnahme	Reste aus Vorjahren	Ansatz (neu) 2007	Auszahlung in 2007	Übertragung nach 2008
Ankauf sonst. Bewegl. Sachanlagevermögen	500,00 €	- €	- €	500,00 €
Ankauf von Straßenflächen	500,00 €	- €	- €	500,00 €
Erichtung Schilfbeetanlage ehem. Schule	- €	5.000,00 €	277,57 €	4.722,43 €
Summen	1.000,00 €	5.000,00 €	277,57 €	5.722,43 €

F) Fehlbeträge aus Vorjahren

Der kamerale Sollfehlbetrag des Jahres 2003 betrug -5.231,94 € und konnte im Haushaltsjahr 2007 abgedeckt werden.

Der Fehlbetrag aus 2004 betrug -13.492,31 € und der Fehlbetrag aus 2005 betrug -27.028,91 €.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2007 der Gemeinde Damnatz vom 22.02.2014 und des dazugehörigen Anhangs und der Anlagen wird hiermit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG bestätigt.

Als Anlagen zum Anhang sind beigefügt:

- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Anlagenübersicht

Damnatz, 12.03.2014



T. Schulz, Bürgermeister

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2007

Gemäß § 100 Abs. 3 Nr. 1 NGO (§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG) ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden gem. § 57 Abs. 1 GemHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht soll zudem auch gem. § 57 Abs. 2 GemHKVO Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf/ Besonderheiten

Haushaltssatzung 2007

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wurden am 03.05.2007 vom Rat der Gemeinde Dannatz beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf ein Defizit von 17.400,00 €, das außerordentliche Ergebnis auf 0 € und den Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 4.200,00 € fest.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der Höchstbeitrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2007 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurde auf 29.300 € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Realsteuern wurden einheitlich auf 340 v.H. festgesetzt.

Besonderheiten

Im Rahmen der Doppikeinführung wurden auch Aufbau und Struktur der Samtgemeindeverwaltung geändert. Im Sinne des „neuen Steuermodells“ traten an Stelle von ehemals 2 Dezernaten, 4 Ämtern und 12 Sachgebiets 4 Fachbereiche mit 27 „Produkt“ genannten Teileinheiten. Diese bildeten, soweit sie relevant für die Gemeinde Dannatz waren, die Teilpläne des Haushaltes ab. Den Produkten waren Kostenstellen zugeordnet, deren numerische Bezeichnung sich an der Bezeichnung des Produktes orientierte. Auf diesen Haushaltsstellen wurden die Ansätze erfasst.

Es stellte sich heraus, dass diese kleinteilige Gliederung bei der Verwaltungsgröße der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) nicht zweckmäßig war. 2006 wurden daher die bisherigen Produkte zu 14 Fachdiensten und 3 Stabstellen zusammengefasst. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Umbenennung und Neuordnung der Kostenstellen auf die entsprechenden Fachdienste.

Nach der Fusion der beiden Samtgemeinden Mitzacker und Dannenberg (Elbe) 2007 zur Samtgemeinde Elbtalau wurde die Verwaltungsgliederung erneut angepasst und die Haushaltsplanstruktur an das mittlerweile in Kraft getretene doppelte Haushaltsrecht angepasst. Auch diese Veränderungen führten zur erneuten Anpassung der Kostenstellen und der Einführung von Produkten nach dem verbindlichen Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen.

In der Finanzbuchhaltungssoftware, welcher die Haushaltsplanung und Jahresrechnung zugrundeliegen wurden all diese Änderungen „rückwirkend“ umgesetzt, um auch für zurückliegende Perioden vergleichbare und nachvollziehbare Ergebnisse zu erhalten.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt mit einem Überschuss von 14.604,65 € deutlich positiver ab, als geplant. Dies ist größtenteils auf Steuermehrerträge in Höhe von 7.014,98 €, Mehrerträge bei den Konzessionsabgaben und Minderaufwendungen in den Bereichen Personal i.H. 12.412,06 € und Abschreibungen in Höhe von 12.623,19 € zurückzuführen.

3. Gesamtfinanzrechnung

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt mit 20.483,90 € um 16.283,90 € günstiger aus als geplant. Es erfolgten Einzahlungen i.H. von 176.435,29 € und es wurden Auszahlungen i.H. von 155.951,39 € getätigt.

Im Bereich der investiven Einzahlungen und Auszahlungen erfolgten Einzahlungen in Höhe von 3.368,25 € und Auszahlungen in Höhe von 1.679,39 €. Somit ergibt sich hier ein Saldo aus Investitionstätigkeit von 1.688,86 €.

Nach Abzug der Finanzierungstätigkeit für Kredite i.H. von 497,14 € ergibt sich insgesamt ein Zahlungsmittelbestand i.H. von 22.305,62€.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Wirtschaftsförderung allgemein - 57100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	400,00 €	1,16 € -	398,84 €
Ordentliches Ergebnis	- 400,00 € -	1,16 €	398,84 €

4.2 Gemeindeorgane - 11111

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	96,00 €	96,00 €
Ordentliche Aufwendungen	6.800,00 €	6.226,20 € -	573,80 €
Ordentliches Ergebnis	- 6.800,00 € -	6.130,20 €	669,80 €

Bei der Zuweisung von übrigen Bereichen in Höhe von 96,00 € handelt es sich um das Sitzungsgeld eines Ratsherren, der Dieses der Gemeinde zur Verfügung gestellt hat.

4.3 Innere Verwaltungsangelegenheiten

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	- €	27,54 €	27,54 €
Ordentliches Ergebnis	- € -	27,54 € -	27,54 €

4.4 Kulturpflege - 28100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	400,00 €	65,00 € -	335,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 400,00 € -	65,00 €	335,00 €

4.5 Kinderspielkreise (Betrieb) - 36520

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	32.800,00 €	20.020,24 € -	12.779,76 €
Ordentliche Aufwendungen	33.200,00 €	20.231,38 € -	12.968,62 €
Ordentliches Ergebnis	- 400,00 € -	211,14 €	188,86 €

4.6 Personalkosten FB 1 (Kinderspielkreis)

Bezeichnung alt: 601
Bezeichnung neu 36520

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	- €	- €	- €

Die Personalkosten für den Kinderspielkreis wurden bis einschließlich 2006 der Kostenstelle A 60108 zugeordnet. Ab 2007 sind die Personalkosten im Produkt Kinderspielkreise (Betrieb) aufgeführt (s.o.). Die Personalkostenerstattung durch das DRK i.H. von 20.020,24 € bezieht sich nur auf eine Mitarbeiterin (Frau Bannöhr), die anderen Mitarbeiter wurden gekündigt, der Kinderspielkreis wurde auf eine Gruppe begrenzt.

4.7 Sonstiger Verwaltungsservice - 11180

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	1.900,00 €	978,85 € -	921,15 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.900,00 € -	978,85 €	921,15 €

4.8 Stromversorgung - 53100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	10.500,00 €	22.152,08 €	11.652,08 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	10.500,00 €	22.152,08 €	11.652,08 €

4.9 Gasversorgung - 53200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	400,00 €	962,63 €	562,63 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	400,00 €	962,63 €	562,63 €

4.10 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft - 61200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	1.200,00 €	2.128,59 €	928,59 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.200,00 €	- 2.128,59 €	- 928,59 €

4.11 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse) - 61201

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	500,00 €	489,90 € -	10,10 €
Ordentliche Aufwendungen	500,00 €	84,34 € -	415,66 €
Ordentliches Ergebnis	- €	405,56 €	405,56 €

4.12 Steuern, Allgemeine Zuweisungen - 61100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	116.100,00 €	120.937,33 €	4.837,33 €
Ordentliche Aufwendungen	93.600,00 €	92.928,00 € -	672,00 €
Ordentliches Ergebnis	22.500,00 €	28.009,33 €	5.509,33 €

4.13 Kinderspielplätze - 36610

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	200,00 €	333,20 €	133,20 €
Ordentliches Ergebnis	- 200,00 €	- 333,20 €	- 133,20 €

4.14 Straßen, Wege, Plätze - 54100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	34.000,00 €	31.540,54 € -	2.459,46 €
Ordentliche Aufwendungen	55.300,00 €	43.593,34 € -	11.706,66 €
Ordentliches Ergebnis	- 21.300,00 €	- 12.052,80 €	9.247,20 €

4.15 Straßenbeleuchtung und -reinigung - 54500

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	2.582,18 €	2.582,18 €
Ordentliche Aufwendungen	1.400,00 €	5.374,79 €	3.974,79 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.400,00 € -	2.792,61 € -	1.392,61 €

4.16 Gewässer - 55200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €
Ordentliche Aufwendungen	11.900,00 €	11.159,15 € -	740,85 €
Ordentliches Ergebnis	- 10.800,00 € -	10.037,59 €	762,41 €

4.17 Wirtschaftswege - 55500

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	3.200,00 €	3.251,79 €	51,79 €
Ordentliche Aufwendungen	10.800,00 €	11.954,25 €	1.154,25 €
Ordentliches Ergebnis	- 7.600,00 € -	8.702,46 € -	1.102,46 €

4.18 Liegenschaftsverwaltung - 11150

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	3.500,00 €	3.667,23 €	167,23 €
Ordentliche Aufwendungen	2.300,00 €	1.108,35 € -	1.191,65 €
Ordentliches Ergebnis	1.200,00 €	2.558,88 €	1.358,88 €

4.19 Kinderspielkreise (Liegenschaftsverwaltung) - 36521

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	12.600,00 €	12.484,53 € -	115,47 €
Ordentliche Aufwendungen	11.900,00 €	8.142,22 € -	3.757,78 €
Ordentliches Ergebnis	700,00 €	4.342,31 €	3.642,31 €

4.20 Brandschutz allgemein - 12600

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	300,00 €	365,00 €	65,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 300,00 € -	365,00 € -	65,00 €

5. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2007 waren keine außerordentlichen Erträge oder Aufwendungen zu verzeichnen.

6. Liquiditätskredite

Laut Haushalssatzung wurde der Höchstbetrag für Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2007 auf 29.300 € festgesetzt. Es wurde erforderlich einen Liquiditätskredit für die Monate Juni, Juli und Oktober in Anspruch zu nehmen. In den übrigen Monaten des Jahres 2007 war der Bankbestand positiv.

7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde verringerte sich im Rechnungsjahr um 1,11 % auf 1.095.675,70 €. Die Nettopositionsquote beträgt 96,92 %. Das Reinvermögen, welches aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde beläuft sich auf 677.664,19 € (61,19 %). Die langfristigen Verbindlichkeiten verringern sich um 578,05 €, die kurzfristigen Verbindlichkeiten inkl. passiver Rechnungsabgrenzungsposten erhöhen sich um 6.662,57 €.

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde kann als gut betrachtet werden. Der Gesamtergebnishaushalt schloss mit einem Überschuss in Höhe von 14.304,65 € ab, 32.004,65 € besser als geplant. Damit vermindert sich der Fehlbetrag auf 23.128,10 €.

Die Gesamtfinanzrechnung schloss mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 30.778,64 € ab. Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre i.H. von 5.722,43 € sind damit abgedeckt. Somit ist zunächst nicht mit Liquiditätsengpässen in der Gemeinde Damnatz zu rechnen.